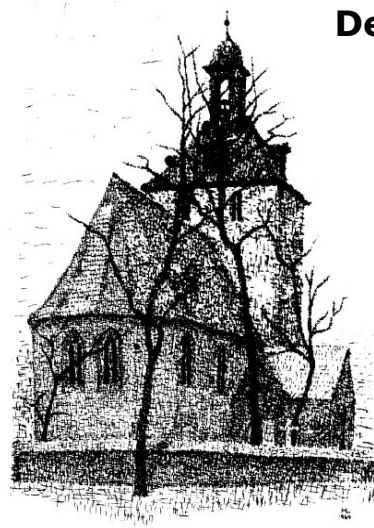


# Gemeinde brief



## ■ EVANGELISCHE KIRCHE

Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

### Gedanken zum Advent

Vikarin Annbritt Menck

*„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.“*

Ich liebe die Advents- und Weihnachtszeit. In keiner anderen Zeit im Jahr machen wirklich alle mit, selbst in den türkischen Gemischtwarenläden leuchten Weihnachtsmänner in den Fenstern. Über viele Bräuche kann man sich streiten; oder aber man kann sich daran freuen, dass alle auf ihre Weise die Adventsstimmung mitgestalten. Eine Atmosphäre liegt in der Luft, der man sich nicht wirklich entziehen kann. Advent und Weihnachten gehen alle an!

Ich liebe die Adventszeit auch, weil keine andere Zeit im Jahr so ambivalent ist. Die einen sehnen sich nach Besinnlichkeit. Andere stürzen sich in die Einkaufswelt oder auf die Weihnachtsmärkte der Region. Und wieder andere versuchen beides – Besinnlichkeit und Trubel – in dieser kurzen Zeit miteinander zu vereinbaren.

Advent und Weihnachten – das ist auch die Ambivalenz zwischen Häuslichkeit und Nächstenliebe. Wir spenden, was wir uns leisten können, musizieren in Altenheimen und Krankenhäusern, schreiben Karten an diejenigen, die wir im Laufe des Jahres so oft nicht bedenken konnten. Und auf der anderen Seite ist niemals sonst die Sehnsucht nach heiler – oder sogar heiliger? – Familie so groß wie um Weihnachten herum. Glücklichen diejenigen, die eine solche haben.

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“. Im Advent 1937 dichtet Jochen Klepper eines der heute bekanntesten Adventslieder. Er selbst nennt es „Weihnachtslied“. Im Advent 1942 wird der evangelische Pfarrer, wegen seiner jüdischen Familie verfolgt, zusammen mit seiner Frau der Nazi-herrschaft entfliehen und sich das Leben nehmen. So spiegelt sich schon allein in diesem einen Lied die Dramatik von Advent und Weih-

nachten wider. Die Gegensatzpaare „Dunkel“ und „Licht“, „geweint“ und „froh“, „Nacht“ und „Tag“ drücken das eine Leben aus, das wir haben, und das immer beides ist: in einigen Teilen Licht, in anderen Dunkel. Das ist Ausdruck unserer Welt, die niemals nur gut oder nur schlecht ist, es wird geweint und froh gelacht. Das Leben ist ambivalent. Advent und Weihnachten auch, weil sich in ihnen dieses Leben ausdrückt.

„Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf.“ Wir machen uns alle Jahre wieder zum Stalle auf. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dort „Kind und Knecht“, „Gott selber“ finden. Und so wünsche ich Ihnen Zeit für ein bewusstes Weihnachten, in dem nichts weiter Sie treibt als der Morgenstern über dem Stall. Kommen Sie behütet ins neue Jahr.

## **Unterwegs mit Katharina von Bora**

*Annett Kleemann-Köber*

Samstagmittag, zwei prall gefüllte Busse mit ca. 100 aufgeregten Kindern, Jugendlichen und Betreuern, starteten in Richtung Frankfurt an der Oder. Wir wussten nicht, was uns erwartet, wer kennt denn in Frankfurt unsere Kleinmachnower Kirchengemeinde und den Kurrende- und Jugendchor? Aber wir wurden überrascht. Das wirklich große Theater im Kleistforum war nicht leer und die Leute, die gekommen waren, feierten die Aufführung unserer Katharina von Bora sogar mit Standing Ovations, wie mir die Jugendlichen beim Auszug hinter den Kulissen erzählten.

Nach der Uraufführung mit den drei ausverkauften Vorstellungen im Kleinmachnower Augustinum, wo der Chor ja Heimvorteil hat, war es schon aufregend und ein ganz besonderes Erlebnis, in einem richtigen Theatersaal zu spielen. Und das Publikum wunderte sich, wie viele Darsteller dort auf der Bühne standen. Dabei konnten leider gar nicht alle mitkommen. Und wir mussten klarstellen, dass es sich hier nicht um Profis, sondern die Kinder aus der Kirchengemeinde handelt, die schon

seit dem Kindergarten bei unserem Kantor Karsten Seibt zum Singen kommen.

Aber der ganze Aufwand mit den unzähligen Proben, dem Bühnenbau, den Requisiten und den Kostümen, jeder der rund 120 Darsteller hat ein mittelalterliches Kostüm an, hat sich wirklich gelohnt. Dieses Stück über das Leben im 16. Jahrhundert ist auch für die Beteiligten so interessant und spannend, dass nach den mittlerweile vier Aufführungen und den dazugehörigen Proben noch keine Langeweile auf der Bühne aufkommt. Weil ganz viele dieses Mal mit Rollen betraut sind und auch der komplette Chor so oft auf der Bühne und im Zuschauerraum unterwegs ist, müssen alle ständig aufmerksam sein, um ihren Einsatz nicht zu verpassen.

Die Kinder und Jugendlichen machen das wirklich ganz großartig. Blitzschnell wird sich hinter den Kulissen umgezogen, das Bühnenbild wird gebaut, die Requisiten werden verändert und wenn im Mittelteil das Fegefeuer lodert, dann geht vor den roten und gelben Farbspritzern der ganze Chor in Deckung.

Es ist schon erstaunlich, wie die Kinder und Jugendlichen es schaffen, mit der Hilfe von Karsten und Katharina Seibt, Antonia Braun, Bernhard Hanuschik und vielen Helfern die Musik und Texte auswendig zu lernen und dabei auch noch eine überzeugende Rolle auf der Bühne zu spielen. Aber die einprägsamen, schönen Melodien und Texte sind auch richtige Ohrwürmer.

Wer das Stück in Kleinmachnow nicht sehen konnte, weil die Karten

ausverkauft waren, der sollte sich den April vormerken. Da geht zum Lutherjahr 2017 der ganze Chor auf Tournee. Die Aufführung ist dann an den Originalschauplätzen in Dessau, Wittenberg und Torgau sowie am 2. April in der Gemeinde Schlachtensee zu Gast. Wäre doch schön, wenn der ein oder andere Kleinmachnower einen Ausflug dorthin machen würde.

Wir freuen uns schon sehr darauf.

## **Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat**

*Tobias Vogel*

Der Gemeindegkirchenrat hat sich zu zwei regulären Sitzungen getroffen, im November tagte er gemeinsam mit dem Gemeindebeirat.

Die Kirchenmitgliederzahlen wurden veröffentlicht und Kleinmachnow ist nach der Kirchengemeinde Dahlem die mitgliederstärkste Kirchengemeinde im Kirchenkreis.

Ein wichtiges Thema war wie immer der Neubau, diesmal insbesondere auch die Planungen für die Grundsteinlegung, die trotz einer kleinen Bauverzögerung von mittlerweile drei Wochen am 5. November pünktlich gefeiert werden konnte. Für die Zwischenfinanzierung bis zum Verkauf des Jägerstiegs 2 konnte die Kirchengemeinde einen sehr günstigen Kredit aushandeln. Der Verkauf selbst wurde mittlerweile vertraglich gesichert.

Aus dem Bauausschuss wurde über die Vandalismusschäden auf dem Friedhof berichtet. Ein Fenster des Blumenladens und zwei Mauern sind

beschädigt worden. Die Verhandlungen mit der Versicherung über die Zahlung der fünfstelligen Summe ziehen sich hin. Außerdem hat sich der GKR im November mit der Gebührenordnung des Friedhofs befasst. Um handlungsfähig zu bleiben, sah sich die Friedhofsleitung zu einer moderaten Entgelt- und Gebührenerhebung gezwungen, die vom GKR beschlossen wurde.

In einem weiteren Beschluss wurde festgelegt, dass die Kirchengemeinde einem Flüchtling im Falle einer bevorstehenden Abschiebung Kirchenasyl gewährt.

Weitere Themen waren neben Personalangelegenheiten und Umgemeindungen die GKR-Wahl am 27. November, die Suche nach einer Person für die Ehrenamtskoordination und die Wahl der Gemeindegkirchenratsvorsitzenden Cornelia Behm als Vertreterin der Kirchengemeinde in der Kreissynode. Außerdem wurde diskutiert, Ersatz für den Flügel in der Auferstehungskirche zu beschaffen.

„Welches Lied singt man in Kleinmachnow am Ende“? fragte Kantor Seibt die Menschen, die auf dem Baufeld zur fröhlichen Grundsteinlegung des neuen Kirchgemeindehauses zusammengekommen waren. Natürlich das irische Segenslied. Und erst bei der Strophe „Sanft falle Regen auf Deine Felder“ fing es an zu regnen. Was hatten wir gebangt – doch der Himmel meinte es gut mit uns – erst als wir zum Verzehr der Brötchen mit Maurermarmelade schritten, wurde es so richtig nass.

Wer nicht dabei war, kann sich auf unserer Homepage die Fotos anschauen und wird strahlende Gesichter entdecken. Oder den Film des Regionalfernsehens auf YouTube:

<http://youtu.be/yM5tWhoNJq0>

Wir haben uns über eine rege Beteiligung, auch aus dem Kirchenkreis und der Kommune sehr gefreut.

Einige Menschen haben uns gefehlt. Ich hoffe und bete darum, dass wir mit allen, auch mit denen, die jetzt noch Bedenken haben, spätestens zu Ostern 2018 gemeinsam die Eröffnung unseres neuen Hauses feiern werden.

## Kartenausgabe für Heiligabend

Pfarrerin Elke Rosenthal

Entgegen unserer Ankündigungen im letzten Gemeindebrief haben wir uns doch entschlossen, auch für die Christvesper in der Freien Waldorfschule Karten auszugeben. Zu dieser prominenten Gottesdienstzeit an Heiligabend um 15.00 Uhr erwarten wir sehr viele Gottesdienstbesucher. Da auch für den verhältnismäßig großen Saal nur eine bestimmte Anzahl von Menschen zugelassen ist, müssen wir aus Sicherheitsgründen leider diese Maßnahme treffen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kurrende und Jugendchor begleiten den Gottesdienst musikalisch, Vikarin Annbritt Menck liturgisch.

Die Kartenausgabe findet nach dem Gottesdienst am 3. Advent (11. Dezember) ab 12.00 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Parallel dazu können Sie am selben Tag von 12 bis 13 Uhr im Kirchenbüro anrufen und telefonisch Karten bestellen (Tel. 22844).

## Kinderkirche

Maraike Winkler

Beim Blick auf die gebastelte Laterneparade eröffnet sich ein buntes Meer von Sternen und Monden, treu blickenden Schafen, farbig glitzerner Streifen und fröhlichen Eigenkreationen.

Genauso fröhlich und bunt war auch der Verlauf der ersten Kinderkirche am 6. November. Die Kinder verbrachten den Samstagvormittag gut gelaunt damit, sich durch Erzählungen, Puppentheater und Schwungtuchspielen die Persönlichkeit

St. Martins zu erkunden. Abgerundet wurde das Programm mit einem gemeinsamen Suppeessen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herrn Schönfeld, Frau Böhinger und Frau Kruse bedanken, die das Essen vorbereitet und so einen gemütlichen Abschluss ermöglicht haben.

Nun freue ich mich auf die zweite Kinderkirche, die am Samstag, dem 3. Dezember, von 10 bis 13 Uhr unter dem Motto „Es weihnachtet sehr...“ stattfinden wird, diesmal allerdings im Alten Schulhaus am Zehlendorfer Damm. Wieder wird Basteln und gemeinsames Mittagessen

fester Bestandteil sein. Außerdem werden wir uns die Weihnachtsgeschichten der Evangelien spielerisch und in Bewegung erschließen.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 24. November bei mir.

Da bereits mehrere Kinder angemeldet sind, freuen sich meine Praktikantin Lisa und ich wieder über tatkräftige Unterstützung beim Programm oder in der Küche. Melden Sie sich hierfür gern bei mir.

Im Januar ist die Kinderkirche an die Sternsingeraktion gekoppelt, für die Herr Duschka und ich auch bereits Anmeldungen entgegennehmen.

#### ANMELDUNG:

Maraike Winkler 0152 07 50 07 77  
[winkler@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:winkler@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Mit Luther durch das Reformationsjahr 2017

*Maraike Winkler*

Liebe Kinder, liebe Eltern, 2017 wird das Luther-Jahr gefeiert – 500 Jahre Reformation.

Was bedeutet das? Was hat das mit uns zu tun? In sieben Mitmach-Aktionen, verteilt über ein ganzes Jahr, in verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf, wollen wir uns mit euch auf eine Zeitreise begeben. Wir laden euch ein, mit Spiel, Theater und Musik die verschiedenen Seiten der Reformation nachzuerleben.

Die einzelnen Luther-Nachmittage sind in sich abgeschlossen, ergänzen sich aber.

Die nächste der Mitmach-Aktionen findet unter dem Motto „Luther und Weihnachten“ am Dienstag, dem 6. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Dorfkirche Güterfelde (Kirchplatz) statt.

Es wird gebastelt, gesungen und gespielt. Der Nachmittag endet mit einer Abendandacht.

Auch Kleinmachnow nimmt an dieser Reihe teil. Am 18. Februar 2017 wird daher von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche im Rahmen der Kinderkirche das Thema „Luther und die Konfirmation“ mit Stationen zur Drucktechnik und zum Thesenanschlag bearbeitet.

#### INFORMATIONEN:

[ulrich.hansmeier@teltow-zehlendorf.de](mailto:ulrich.hansmeier@teltow-zehlendorf.de)  
<http://familienkirche-in-teltow-zehlendorf.blogspot.de>

*Begegnungsstätte Alte Schule Kleinmachnow e.V.* lädt zur Mitarbeit ein

Wenn Sie den aktuellen Gemeindebrief in den Händen halten, brennt vielleicht schon die zweite Kerze an unseren Adventskränzen. Wir sind mitten in der Zeit des Advents – der Zeit der Ankunft. In diesen Wochen lädt der mittlerweile eingetragene Verein *Begegnungsstätte Alte Schule Kleinmachnow* erstmals Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zwei Nachmittagen zum adventlichen Beisammensein ins Alte Schulhaus ein. Wir wollen gemeinsam basteln und Lebkuchenhäuschen verzieren und insbesondere den Menschen helfen, die neu in unserem Land sind, hier bei uns auch tatsächlich anzukommen. (Die Termine können Sie im Gemeindebüro erfragen.)

Und dann blicken wir natürlich schon ins nächste Jahr! Bereits jetzt findet im Alten Schulhaus eine ganze Reihe von Aktivitäten der Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde statt. In diesem Sinne wollen auch wir zukünftig wirken. Insbesondere der Aspekt der Begegnung über kulturelle und soziale Grenzen hinweg und die Begegnung zwischen den Religionen liegen uns am Herzen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Sie finden die Ziele unseres Vereins förderungswürdig? Dann werden Sie Vereinsmitglied! Sie haben eigene Ideen und möchten gerne aktiv mitwirken? Dann machen Sie bei uns mit und kommen zu unserem nächsten Treffen!

### INFORMATIONEN:

Friederike Linke  
[friederike.linke@t-online.de](mailto:friederike.linke@t-online.de)

## Wo steht demnächst der Grill der Jungen Gemeinde?

Uwe Jaspert

Die Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow ist eine lebendige Gemeinde mit verschiedenen Gruppen, Interessen und Aktivitäten und vieles findet im Garten statt. Entweder im Garten der Auferstehungskirche oder in dem der Alten Schule am Zehlendorfer Damm 212.

Die aus der Mitte der Kirchengemeinde gegründete Stiftung *Kirche und Kultur im Alten Dorf* möchte den Garten der Alten Schule für die Kirchengemeinde erhalten.

Die Stiftung versucht, 250.000 Euro durch Spenden zusammenzutragen

und diese Summe der Kirchengemeinde und somit uns allen zur Verfügung zu stellen, damit auf einen Verkauf des Grundstücks Zehlendorfer Damm 212 verzichtet werden kann und das Grundstück im Eigentum der Kirchengemeinde bleibt. Gelingt dies nicht rechtzeitig, wird der Verkauf nicht zu verhindern sein. Die Kirchengemeinde wird dann weder über einen Garten noch über einen eigenen Außenbereich verfügen.

Die fragende Überschrift dieses Artikels steht daher nur stellvertretend

für eine Vielzahl möglicher weiterer Fragen.

Die Überschrift könnte auch lauten: Wo trifft sich der Frauenkreis zum traditionellen Sommertreffen? Ist ein Ostergarten in unserer Kirchengemeinde demnächst noch möglich? Wo finden Garten- und Sommerfeste und die Sommerferien camps statt? Wo wird die Kirchengemeinde einen Treffpunkt für Jugendliche bereithalten? Wäre es nicht schön, die Chöre könnten nach den Proben noch gemeinsame Zeit im Garten verbringen? Darf der Konfirmandenunterricht auch mal im Freien stattfinden?

Der Verkauf der Alten Schule und des wunderschönen, großen Gartens muss verhindert werden. Hierzu be-

darf es jetzt der Unterstützung Aller! Noch haben wir die Chance, das Grundstück für unsere Kirche zu erhalten. Der Kontostand der Stiftung ist dank des Engagements vieler Menschen bereits auf etwa 210.000 Euro gestiegen, es fehlen also noch 40.000 Euro und der Garten wäre für unsere Gemeinde gerettet.

Jede Spende hilft und bringt uns diesem Ziel näher.

Stellen Sie sich vor: Der Frauenkreis beginge sein traditionelles Sommertreffen im Garten der Alten Schule. Die Feier zum Erntedankgottesdienst fände dort weiterhin ihren Ausklang und ein Platz für den Grill der Jungen Gemeinde wäre auch schnell gefunden.

#### STIFTUNG KIRCHE UND KULTUR IM ALTEN DORF

Treuhandstiftung der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

[www.wir-gehen-stiften.de](http://www.wir-gehen-stiften.de)

[info@wir-gehen-stiften.de](mailto:info@wir-gehen-stiften.de)

Telefon (03 32 03) 88 46 93

#### Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Kleinmachnow, Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01

Verwendungszweck: Stiftung

## **Einladung zum Neujahrsempfang**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

Wir möchten wieder gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr begrüßen, diesmal in einem etwas anderen Format. Gottesdienst feiern wir schon am Vorabend (Samstag, 14. Januar) um 18.00 Uhr als *Gottesdienst in anderer Gestalt*.

So laden wir Sie für Sonntag, den 15. Januar 2017 um 11.00 Uhr ausschließlich zum Neujahrsempfang in die Auferstehungskirche ein.

Anschließend dürfen Sie sich auf das beliebte, vom Gemeindegemeinderat selbst zubereitete, köstliche Buffet für alle freuen.

## Gottesdienste Dezember 2016/Januar 2017

<b>So, 04.12.</b> 2. Advent	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>	<i>Adventsliederwunschsingen</i> Pfrn. Rosenthal <i>Adventsliederwunschsingen</i> Pfrn. Rosenthal	
<b>So, 11.12.</b> 3. Advent	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>	<i>mit Hauschor</i>	Pfr. Möllering Vikarin Menck
<b>So, 18.12.</b> 4. Advent	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>	<i>mit Abendmahl (FD)</i>	Pfr. Duschka Pfr. Duschka
<b>Mi, 21.12.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
<b>Sa, 24.12.</b> Heilig Abend	11.00 Uhr  15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 16.15 Uhr 16.15 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	<b>Saal der Waldorfschule</b>  <b>**Saal der Waldorfschule</b> <b>* Dorfkirche</b> <b>* Auferstehungskirche</b> <b>* Dorfkirche</b> <b>* Auferstehungskirche</b> <b>Augustinum</b> <b>* Dorfkirche</b> <b>* Auferstehungskirche</b> <b>Auferstehungskirche</b>	<i>Singspiel zur Weihnachtsgeschichte mit Spatzenchor und Vorkurrende</i> <i>Christvesper mit Kurrende und Jugendchor der Kantorei</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper</i> <i>mit Potsdamer Turmbläsern</i> <i>Christvesper</i> <i>Christvesper</i> <i>Christmette</i>	Vikarin Menck Vikarin Menck Pfrn. Rosenthal Pfr. Duschka Pfr.i.R. Langhein Pfr. Duschka Pfr. Möllering Pfr. i.R. Langhein Pfr. Duschka Pfn. Rosenthal
<b>So, 25.12.</b> 1. Christtag	11.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>Swinging Christmas</i>	Pfr. Duschka
<b>Mo, 26.12.</b> 2. Christtag	18.00 Uhr	<b>Augustinum</b>	<i>Kantatengottesdienst</i>	Pfr. Möllering
<b>Sa, 31.12.</b> Silvester	18.00 Uhr	<b>Augustinum</b>	<i>Gottesdienst zum Jahresausklang</i>	Pfr. Möllering
<b>So, 01.01.</b> Neujahr	11.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>mit Abendmahl (FD)</i>	Pfrn. Rosenthal/ A. Mueller-Thuns
<b>So, 08.01.</b>	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>	<i>mit Sternsingern</i>	Pfr. Möllering Pfr. Duschka
<b>Sa, 14.01.</b>	18.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>Gottesdienst in anderer Gestalt</i>	Pfrn. Rosenthal/ Vikarin Menck
<b>Mi, 18.01.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 22.01.</b>	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>		Pfr. Möllering Pfr. Möllering
<b>So, 29.01.</b>	11.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>		Pfr. Kluchert
<b>So, 05.02.</b>	09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Augustinum</b> <b>Auferstehungskirche</b>		Vikarin Menck Vikarin Menck

An jedem Sonntag ist Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst.

(FD) Fahrdienst auf telefonische Anfrage

\* nur mit kostenlosen Eintrittskarten  
Vergabe nach Gottesdienst am 27.11.2016  
\*\* nur mit kostenlosen Eintrittskarten  
Vergabe nach Gottesdienst am 11.12.2016



## Besondere Termine Dezember 2016/Januar 2017

<b>bis 15.01.</b>	18.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Ausstellung <i>Bruder Luther</i>
<b>So, 27.11.</b>	10-17 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindekirchenratswahl
<b>So, 27.11.</b>	12-13 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kartenausgabe 24.12./Auki, Doki
<b>So, 11.12.</b>	12-13 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kartenausgabe 24.12./Waldorf
<b>Do, 01.12.</b>	16.00 Uhr	<b>Kirche am Immanuel Krankenhaus</b>	Trauercafé
<b>Sa, 03.12.</b>	10-13 Uhr	<b>Altes Schulhaus</b>	Kinderkirche
<b>Sa, 03.12.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Gemeindenachmittag
<b>Di, 06.12.</b>	15-17 Uhr	<b>Dorfkirche Güterfelde</b>	Luther und Weihnachten
<b>Di, 13.12.</b>	16.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Vorbereitungstreffen Sternsinger
<b>07./08.01.</b>		<b>Privathäuser</b>	Die Sternsinger kommen!
<b>Sa, 15.01.</b>	11.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Neujahrsempfang
<b>Sa, 11.02.</b>	19.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Benefiz-Grünkohlessen

## Regelmäßige Termine Dezember 2016/Januar 2017

<b>sonntags</b>	14-17 Uhr	<b>Zehlendorfer Damm 212</b>	Begegnungscafé
<b>mittwochs</b>	ab 20.00 Uhr	<b>Jägerstieg 1</b>	Junge Gemeinde
<b>donnerstags</b>	9.30-11 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Eltern-Kind-Gruppe/Spielgruppe
<b>Do, 01.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Mi, 07.12.</b>	14.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Senioren-Kaffeeklatsch
<b>Mi, 14.12.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Fr, 16.12.</b>	20.00 Uhr	<b>Elsternstieg 9</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>Di, 20.12.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Seniorenfrühstück 50+
<b>Di, 20.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Di, 03.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Besuchsdienstkreis
<b>Mi, 04.01.</b>	14.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Senioren-Kaffeeklatsch
<b>Do, 05.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Mi, 11.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Fr, 13.01.</b>	18.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
<b>Di, 17.01.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Seniorenfrühstück 50+
<b>Di, 17.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Mi, 25.01.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Postvorbereitung Gemeindebriefe
<b>Mi, 25.01.</b>	ab 12 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
<b>Fr, 27.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Elsternstieg 9</b>	Theologischer Gesprächskreis

## Kirchenmusik Dezember 2016/Januar 2017

<b>Sa, 10.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Kirche zur Heimat</b>	<b>Weihnachtskonzert</b>
		Heimat 24 Berlin Zehlendorf	<b>Johann Sebastian Bach</b>  Weihnachtoratorium BWV 248, Kantaten 1-3  <b>Georg Jann</b>  <i>Gloria aus dem szenischen Oratorium »Angela« (1950)</i>  Großer Chor der Kantorei Kleinmachnow, Orchester Clemens Löschmann (Evangelist) Caroline Seibt (Sopran) Carola Hausburg (Alt) Marcus Hollop (Baß)
Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro Vorverkauf im Kirchenbüro und der Natura Buchhandlung am Rathausmarkt			
<b>Sa, 24.12.</b>	11.00 Uhr	<b>Saal der Waldorfschule</b>	<b>Christvesper</b>  Spatzenchor und Vorkurende der Kantorei
	15.00 Uhr	<b>Saal der Waldorfschule</b>	<b>Christvesper</b>  Kurrende und Jugendchor der Kantorei
<b>Mo, 26.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Theatersaal im Augustinum</b>	<b>Kantatengottesdienst</b>  <b>Johann Sebastian Bach</b>  <i>„Ich freue mich in dir“</i> BWV 133  Projektchor der Kantorei, Kammerorchester Caroline Seibt (Sopran) Anna Smith (Alt)
<b>Sa, 14.01.</b>	18.00 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<b>Gottesdienst in anderer Gestalt</b>  <i>„Sternkind – Erdkind“</i>  Kurrende und Jugendchor der Kantorei

*Gottesdienst-/Veranstaltungsorte und Informationen zur Barrierefreiheit siehe Seite 15.*

Dass die Kirchenmusik in der Weihnachtszeit besonders reichhaltig ist, versteht sich von selbst – und doch möchte ich Sie auf eine Veranstaltung besonders hinweisen: Auf die Christvesper am 24. Dezember um 15.00 Uhr mit der Kurrende und dem Jugendchor im Saal der Waldorfschule. Beide Chöre werden mit Ihnen zusammen viele der bekannten Weihnachtslieder singen. Im Zentrum aber steht „Die Weihnachtsstunde“ – eine Feier für die Gemeinde von Ernst Lange, dem Kir-

chenreformer, Pastor, Professor und Autor u.a. von „Halleluja Billy“. Zwar stammt das Stück aus dem Jahr 1968, aber der Text ist von erstaunlicher Aktualität!

Für diesen Gottesdienst werden Karten ausgegeben. Sie sind am dritten Advent nach dem Gottesdienst (ab 12 Uhr) in der Auferstehungskirche erhältlich. Zur gleichen Zeit können Sie im Kirchenbüro anrufen und telefonisch Karten bestellen (Tel. 22844).

## Ausstellung „Bruder Luther“ von Rainer Ehart

Vikarin Annbritt Menck

Unter dem Motto „Der bissige Kämpfer, der funkelnde Polemiker, der grübelnde Exeget, der Polterer und Tröster“ präsentiert der Kleinmachnower Künstler Rainer Ehart Zeichnungen und einen Bildkalender zum Reformationsjahr 2017, welcher im Lutherischen Verlagshaus Hannover erschienen ist.

Rainer Ehrts Werke zeigen das Antlitz Martin Luthers (1583-1546) im Wandel der Zeiten. So gibt der Künstler dem Wittenberger Reformator versuchsweise ein Smartphone in die Hand, stellt ihn seinem unfreiwilligen Namensvetter Martin Luther King gegenüber oder setzt seine

Thesen ironisch/polemisch in Beziehung zu den Herausforderungen unserer Zeit. Rainer Ehart lässt den Theologen Martin Luther in Kontakt treten mit den Slums der Megacitys, mit sterbenden Urwäldern und Müllgebirgen, aber auch mit Waffenlobbys und Flüchtlingsströmen.

Die Ausstellung ist noch **bis zum 15. Januar** im Gemeindesaal im Jägerstieg zu sehen.

Sie kann zu den Öffnungszeiten des Büros (Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr) sowie in der Regel vormittags besichtigt werden.

## Kleinmachnower Adventssingen

Pfarrer Jürgen Duschka

An vier Abenden im Advent sind wieder alle Gemeindeglieder und die anliegenden Nachbarn zu einem Singen adventlicher Lieder eingeladen. Für ca. 30 Minuten treffen wir uns jeweils vor einem anderen Klein-

machnower Haus zu gemeinsamem Gesang, besinnlichen Geschichten und Gebet. Warme Getränke und süße oder herzhaft Knabberereien laden anschließend zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf viele gesangsfreudige Stimmen und strahlende Gesichter am:

Freitag, 02.12., 18.00 Uhr  
*Jägerstieg 15a*

Dienstag, 06.12., 18.00 Uhr  
*Föhrenwald 41*

Dienstag, 13.12., 18.00 Uhr  
*An der Stammbahn 181*

Freitag, 16.12., 18.00 Uhr  
*Hohe Kiefer 60*

## **Kreis für Gemeindegarbeit**

*Christel Kern*

### **Donnerstag, 1. Dezember 2016:**

Wir treffen uns um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Wir wollen den Gemeindegachmittag im Dezember vorbereiten.

### **Donnerstag, 5. Januar 2017:**

Wir treffen uns um 19 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen uns mit der Jahreslosung für 2017 beschäftigen und uns über die Themen für das neue Jahr unterhalten.

## **Gemeindegachmittag**

*Christel Kern*

### **Samstag, 3. Dezember:**

Wir laden alle Senioren zum Adventsnachmittag ein.

Kinder des Kindergartens werden Sie erfreuen, Sie werden Weihnachtsgeschichten hören und viele Weihnachtslieder zusammen mit dem neuen Chor von Herrn Seibt singen.

Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Der Gemeindegachmittag findet um 15 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, statt.

Im Januar findet kein Gemeindegachmittag statt.

Christel Kern	Tel. 2 16 37
---------------	--------------

## **Frauenkreis**

*Gudrun Greulich*

### **Mittwoch, 14. Dezember:**

Der Frauenkreis trifft sich um 20 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen.

Wir wollen Rückblick halten und überlegen, wie es mit dem Frauenkreis im Jahr 2017 weitergehen soll.

Den Ort bitte Anfang Dezember bei Marianne Nentwich oder Gudrun Greulich erfragen.

### **Mittwoch, 11. Januar:**

Wir sprechen über die Jahreslosung mit Pfarrerin Elke Rosenthal

20 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Gudrun Greulich	Tel. 7 16 19
Marianne Nentwich	Tel. 60 81 16

Im Gemeindehaus finden jeweils am Dienstag, dem 20. Dezember und 17. Januar um 9.30 Uhr das *Seniorenfrühstück mit Pfiff* statt.

Sie sind herzlich eingeladen, in Gemeinschaft mit anderen den Tag beginnen, alte Kontakte wieder aufleben zu lassen, neue zu knüpfen, sich auszutauschen und zu informieren.

Für Mittwoch, den 7. Dezember und 4. Januar jeweils um 14.30 Uhr, laden wir Sie herzlich zum *Senioren-Kaffeeklatsch und mehr* ein.

Es gibt Kaffee, Tee, Gebäck und viel Gesprächsstoff. Dazu sind alle Senioren eingeladen, auch Gäste sowie Jungsenioren sind willkommen.

Wie immer ebenfalls im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Ein Fahrdienst kann gestellt werden, bitte bei Kirchwart Peter Schönfeld oder im Gemeindebüro rechtzeitig anmelden.

## Silvester und Neujahr

Pfarrerin Elke Rosenthal

Wir wollen das alte Jahr mit einem musikalisch geprägten Silvestergottesdienst verabschieden.

Dazu laden wir herzlich zu 18.00 Uhr in den Theatersaal des Augustinums ein. Der Berliner Musiker Friedemann Matzeit wird gemeinsam mit Peter Christian Feigel Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Maurice Ravel sowie Improvisationen über Themen zum Jahreswechsel spielen. Friedemann Matzeit ist Jazz-Saxophonist, musikalischer Leiter der Gitte Haenning Band, Komponist und Arrangeur zahlreicher Filmmusiken, spielt in diversen Theatern und im Friedrichstadt-Palast Berlin.

Peter Christian Feigel ist musikalischer Leiter und Dirigent an der Staatsoperette Dresden und der Komischen Oper Berlin, Gastdirigent zahlreicher Symphonieorchester und wohnt mit seiner Familie in Kleinmachnow. Den Gottesdienst hält Pfarrer Klaus Möllering.

Am nächsten Tag begrüßen wir das Neue Jahr in einem besinnlichen Gottesdienst in der Auferstehungskirche um 11 Uhr. Pfarrerin Elke Rosenthal wird ihn gemeinsam mit der angehenden Prädikantin Anne Müller-Thuns halten. Kantor Karsten Seibt begleitet uns an der Orgel.

## Die Sternsinger kommen

Pfarrer Jürgen Duschka

Um den 6. Januar herum werden wieder viele kleine und größere Sternsinger aus der katholischen und evangelischen Gemeinde in Kleinmachnow unterwegs sein. Unter dem Leitwort „Gemeinsam für

Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit!" bringen die Sternsinger bei ihrer 59. Aktion Dreikönigssingen die frohe Botschaft von Gottes Menschwerdung in unsere Häuser

und sammeln für das Kindermissionswerk der Katholischen Kirche.

In der diesjährigen Aktion erfahren die Sternsinger, wie wichtig ihr Engagement für Kinder ist, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. Am Beispiel der Region Turkana erfahren sie, welche schwerwiegenden Folgen die Veränderungen des Weltklimas für Menschen haben, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Unser Sternsingerplakat zeigt den Jungen Pablo. Er ist elf Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und sechs Geschwistern am Turkana-See im Nordwesten Kenias. Diese Region ist heiß und trocken und besonders von der weltweiten Klimaveränderung betroffen. Es regnet immer weniger und das Wasser im See wird dadurch immer salziger. Diese Entwicklung beraubt seinen Vater und die anderen Fischer am See ihrer Lebensgrundlage.

Die Sternsinger engagieren sich angesichts dieser Entwicklung ganz konkret für Klimaschutzprojekte und helfen mit den gesammelten Spenden denen, die unter den Folgen der Erderwärmung besonders zu leiden haben. Um diese Projekte zu unterstützen, suchen wir Kinder, die mitlaufen möchten. Melden sie sich bitte bei mir per Telefon oder E-Mail oder im Gemeindebüro an. Die Kinder sind am Dienstag, dem 13. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen in unser Gemeindehaus im Jägerstieg eingeladen. Hier werden wir die Aktion näher vorstellen und die Lieder und Abläufe üben.

Alle Familien, die besucht werden möchten, tragen sich bitte auf der Liste im Gemeindehaus ein oder schicken mir auch eine E-Mail. Die Sternsinger kommen diesmal am 7. und 8. Januar 2017 zu Ihnen in die Häuser.

## **Vorankündigung des 9. Grünkohllessens**

*Dr. Bodo Bohn*

Am 11. Februar um 19 Uhr lädt der Männerkochkreis zum traditionellen Grünkohllessen ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Mehr dazu finden Sie im Februarheft.

**Der Waldfriedhof bedankt sich herzlich bei den fleißigen Helfern des "Friedhofsputztes":** Ehepaar Potocki, Herrn Kucharzyk, Herrn Korn

## **Freude und Trauer**

---

*getauft wurden:*

siehe Printausgabe

*kirchlich bestattet wurden:*

siehe Printausgabe

## **Einsendeschluss für Artikel der Ausgabe Februar/März 2017**

---

**Freitag, 13. Januar 2017, 18.00 Uhr**

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 25. Januar 2017 um 9.30 Uhr

Abholung für Austräger: Mittwoch, 25. Januar 2017 ab 12.00 Uhr

## **Gottesdienst- und Veranstaltungsorte**

---

### **Dorfkirche**

**Zehlendorfer Damm, ggü. Nr. 212**

- Stufen, mit Hilfe bzw. der mobilen Rampe überbrückbar

- keine barrierefreie Toilettenerreichbarkeit

### **Auferstehungskirche**

**Jägerstieg 2**

- Kirchsaal barrierefrei erreichbar

- Toilettenerreichbarkeit nur über eine mobile Rampe

### **Gemeinderäume**

**Jägerstieg 2**

- nur über eine mobile Rampe Erreichbarkeit des Erdgeschosses

- keine barrierefreie Erreichbarkeit der Räume im 1. OG

### **Altes Schulhaus**

**Zehlendorfer Damm 212**

- keine Barrierefreiheit

### **Saal der Waldorfschule**

**Schopfheimer Allee 4**

- barrierefrei

(vormals Am Hochwald)

### **Augustinum**

**Erlenweg 72**

- barrierefrei

### **SenVital**

**Förster-Funke-Allee 101**

- barrierefrei

## **Impressum**

---

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen *Redaktion Gemeindebrief*

(Barbara Boettcher, Tobias Vogel und Niclas Boettcher – verantwortlicher Redakteur (03 32 03) 7 02 57)) im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

E-Mail: **[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Internet: **[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Facebook: **[www.facebook.com/evkirchekleinmachnow](http://www.facebook.com/evkirchekleinmachnow)**

Auflage: 3.400 Stück

Preis: **Kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Kinderkirche

03.12. 10-13 Uhr u. 18.02. 15-18 Uhr mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus

## Konfirmandenunterricht

8. Klasse:	Dienstag	17.30 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
		17.15 Uhr
9. Klasse:	Dienstag	16.30 Uhr
		17.45 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr

## Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Singkreis	Dienstag (14-tägig)	18-19 Uhr
Projektchor	nach Vereinbarung	
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
(1. bis 2. Klasse)		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
(3. bis 4. Klasse)		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
(5. bis 7. Klasse)		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
(ab 8. Klasse)		

## Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr  
Jugendkeller Jägerstieg 1

## Kreis für Gemeindegemeinschaft

Christel Kern (Tel. 2 16 37)

## Besuchsdienstkreis

Pfarrer Jürgen Duschka

## Theologischer Gesprächskreis

Pfarrer Jürgen Duschka

## Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka

## Frauenkreis

M. Nentwich, G. Greulich (Tel. 7 16 19)

## Eltern-Kind-Gruppe/Spielgruppe

Alexandra Schmidt-Narischkin (Tel. 87 14 03)

## Flüchtlingshilfe

Marion Welsch u. Silke Schubert  
[fluechtlingshilfe@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:fluechtlingshilfe@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Rumänienhilfe

Pfarrer i.R. Dieter Langhein (Tel. 2 24 00)

## Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)

## Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert (Tel. 88 46 93)

## Gemeindebüro

Anja Plenz Tel. 2 28 44  
Jägerstieg 2 Fax 2 33 54  
[buero@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:buero@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
Dienstag 14-18 Uhr und Donnerstag 9-12 Uhr

## Pfarrer

Elke Rosenthal (0171) 2 79 18 31  
[rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de)

Jürgen Duschka Tel. 8 53 67  
[duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm Tel. 2 43 94  
[gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Kinder- und Jugendmitarbeiterin

Maraike Winkler Tel. 60 96 84  
(0152) 07 50 07 77  
[winkler@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:winkler@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Kantor

Karsten Seibt Tel. 60 96 83  
Jägerstieg 2  
[seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Gemeindebeiratsvorsitzende

Christiane von Barga  
[beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Kirchwart

Peter Schönfeld Tel. 60 96 82  
Mobil (0172) 9 52 61 61  
[schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Seniorenbetreuung/Fahrdienst

Uwe Dargel Tel. 8 46 25

## Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann Tel. 2 20 79  
Jägerstieg 2a Fax 8 31 13  
[kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de)

## Waldfriedhof

Leitung: Bianca Pfeifer Tel. 80 45 87  
Büro: Bärbel Jungbär Tel. 2 28 91  
Fax 7 12 49

Steinweg 1  
[ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
Montag, Mittwoch und Freitag: 9.30-12.00 Uhr  
Dienstag: 9.30-16.00 Uhr  
- weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung -

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01  
BIC: WELADED1PMB

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

Gemeindebrief per E-Mail? Anmeldung: [gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)